



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und Antwort

**der Landesregierung – Ministerin für Soziales, Jugend, Familie,
Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG)**

Personalressourcen des Aufgabenbereichs Frühkindliche Bildung und Betreuung (KiTa-Wesen)

1. Wie viele Stellen (Vollzeitäquivalente) sieht der Stellenplan im Referat VIII 35 vor und welche Handlungsfelder gemäß Geschäftsverteilungsplan (GVP), z.B. Aufbau und konzeptionelle Weiterentwicklung der Kompetenzteams Inklusion, verantwortet das Referat? Bitte um Auflistung.

Antwort:

Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung (MSJFSIG) verfügt für das gesamte Haus über einen Stellenplan, der nicht auf die einzelnen Abteilungen oder Referate aufgeteilt ist.

Derzeit sind 18 Personen im Referat VIII 35 mit 16,17 VZÄ tätig.

Handlungsfelder des Referats VIII 35 sind:

Pädagogische Qualität; Umsetzung des KiTaG bezogen auf die Fördervoraussetzungen; Pädagogische Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung; Sprachbildung und Sprachförderung; Familienzentren; Grundsatzangelegenheiten Kindertagespflege; Förderung mit Landesmitteln; Landeselternvertretung; Integration/Inklusion; Bund-Länder-Angelegenheiten; Neustrukturierung der Kita-Reform; Finanzielle Förderung der Kindertagesbetreuung; Kita-Datenbank; Controlling und Evaluation.

2. Wie viele Stellen (Vollzeitäquivalente) im Referat VIII 35 waren zum 05. Februar 2024 und sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht besetzt? Bitte um Auflistung zu beiden Zeitpunkten.

Antwort:

5.2.2024: 5 Stellen waren nicht besetzt

6.2.2025: 3 Stellen sind nicht besetzt

3. Auf welche Personenzahl verteilten sich die wahrgenommenen Stellenanteile im Referat VIII 35 zum 05. Februar 2024 und zum aktuellen Zeitpunkt? Bitte um Auflistung zu beiden Zeitpunkten.

Antwort:

5.2.2024: 16 Personen + 1 Referatsleitung + 1 jur. Nachwuchskraft + 1 Werkstudent

6.2.2025: 17 Personen + 1 Referatsleitung

4. Wie viele der ggf. aktuell nicht besetzten Stellen befinden sich seit wann im Nachbesetzungsverfahren und wie lange sind diese Stellen nicht besetzt? Bitte um Einzelaufstellung und Differenzierung interner und öffentlicher Stellenausschreibungen.

Antwort:

Im Rahmen der Stellenpriorisierung von Nachbesetzungen sind die aktuell vakanten Stellen im Referat VIII 35 prioritär zu besetzen. Die Ausschreibung der Stellenbesetzungen kann jedoch erst erfolgen, wenn ausreichend Mittel für das Personalbudget zur Verfügung stehen. Dieses wird im Rahmen der Stellenbewirtschaftung regelmäßig überprüft.

5. Wie viele der zum 05. Februar 2024 nicht besetzten Stellen (Vollzeitäquivalente) wurden zwischenzeitlich durch referatsinterne Umsetzungen besetzt und wie viele Stellen (Vollzeitäquivalente) sind gegebenenfalls aus welchen Gründen weggefallen? Bitte um Auflistung.

Antwort:

1 Person wurde vom Werkstudentenverhältnis in eine Daueraufgabe übernommen. 0,5 VZÄ im Werkstudentenverhältnis sind weggefallen.

6. Welche konkreten Handlungsfelder gemäß GVP, z.B. Aufbau und konzeptionelle Weiterentwicklung der Kompetenzteams Inklusion, sind von der Nicht-Besetzung betroffen? Bitte um Auflistung mit der jeweiligen Dauer der Nicht-Besetzung.

Antwort:

Drei Stellen mit den folgenden Handlungsfeldern sind aktuell unbesetzt. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt vertretungsweise durch andere Personen.

- Pädagogische Qualität (unbesetzt seit 1.10.2023): Mitwirkung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen; Landeselternvertretung; Mitwirkung bei der Geschäftsstelle Landeselternvertretung.
- Pädagogische Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung (unbesetzt seit 1.2.2024): Begleitung der Weiterentwicklung im Bereich der pädagogischen Fachberufe; Maßnahmen zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung in der Kindertagesbetreuung; Praxisintegrierte Ausbildung (PiA);
- Förderung mit Landesmitteln (unbesetzt seit 1.2.2024): Abwicklung der Förderung des Modellprojektes „Inklusive Kita“; Abwicklung Kita Aktionsprogramm; Abwicklung der Förderung von Regional- und Minderheitensprachen;

7. Welche Maßnahmen werden seitens des Ministeriums ergriffen, um die Stellenbesetzungsverfahren zu beschleunigen? Bitte erläutern.

Antwort:

Die Besetzung der Stellen erfolgt im gesamten MSJFSIG ausgewogen über alle Bereiche im Rahmen des zur Verfügung stehenden Personalkostenbudgets.

8. Welche Veränderungen der Handlungsfelder gemäß GVP ergeben sich im Vergleich zum GVP vom 05. Februar 2024 (siehe Drs. 20/1954) und welcher Stellenumfang (Vollzeitäquivalente) ist von dieser Veränderung betroffen?

Antwort:

Zum 01.02.2024 wurde das Referat VIII 34 Frühkindliche Bildung und Betreuung (strukturell und finanziell) mit dem Referat VIII 35 Frühkindliche Bildung und Betreuung (pädagogisch und qualitativ) unter der neuen Referatsbezeichnung Frühkindliche Bildung und Betreuung zusammengeführt.

Die Aufgabenfelder wurden nach der Zusammenlegung der Referate aufgrund fachlicher Synergien konsolidiert. Zudem wurden Aufgaben neu verteilt, so dass die Kompetenzen der Mitarbeitenden bestmöglich zu den Anforderungen der Arbeitsplätze passen sowie eine effektive und effiziente Erledigung sicherstellen. Die Aufgaben bezüglich der Kita-Datenbank wurden auf mehrere Arbeitsplätze verteilt.

Darüber hinaus wird die Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Anforderungen mit einem Tandem von zwei Arbeitsplätzen sichergestellt.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung und Abwicklung der Richtlinie „Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung (PiA und Quereinstieg)“ ist neu dem Arbeitsplatz „VIII 3513“ zugeordnet, der nachbesetzt wurde.

Stellenumfang im Vergleich 5.2.2024 und 6.2.2025:

5.2.2024: 16,56 VZÄ, 16 Personen + 1 jurist. Nachwuchskraft + 1 Werkstudent
+ Referatsleitung

6.2.2025: 16,17 VZÄ, 17 Personen + Referatsleitung